

Inhalt

Vorbemerkung	9
------------------------	---

Einleitung

Faktoren der Revolutions- und Rätebewegung in Deutschland 1918/19

Kapitel I

Der Soldatenaufstand und die Ausbreitung der Umsturzbewegung im Heimat- und Frontheer

1. Zwischen Waffenstillstand und Kapitulation	24
a) Zivilgewalt und militärische Führung im Oktober 1918	24
b) Der Ausbruch der Matrosenunruhen auf den Hochseegeschwadern	32
c) Kiel — Anatomie eines Aufstandes	35
d) Die Ausbreitung der Aufstandsbewegung im Küstenbereich der Ost- und Nordsee	48
e) Der Staatsumsturz in München und die Revolutionierung Bayerns	52
2. Der Militäraufstand in Norddeutschland (bis zur Konsolidierung der Räteorganisationen und provisorischen Regierungen in den Hanse- und ehem. Residenzstädten)	57
3. Die politischen Entscheidungen der Reichsregierung vor dem Umsturz in Berlin (9. November) und die Haltung der SPD-Führung zur Auf- standsbewegung	63
4. Verlauf und Ergebnisse des Militäraufstandes in West-, Süd- und Ost- deutschland	69
5. Der Umsturz in Berlin. Die Konstituierung der revolutionären Gre- mien: Rat der Volksbeauftragten und Berliner Vollzugsrat	82
6. Die „Revolutionierung“ des Feldheeres	94
7. Charakter und Problematik der Aufstandsbewegung: Versuch einer zusammenfassenden Analyse	105
a) Aufstand der Soldaten und zivile Streikbewegung: Die drei Ent- wicklungsstufen des politischen Umsturzes	105
b) Entstehung und Zusammensetzung der Soldatenräte	107
c) Die politische Zielsetzung der Soldatenräte	113
d) Die reale Machtausübung der Soldatenräte unmittelbar nach dem Staatsumsturz	118
e) Soldatenräte und sozialistische Parteien	119
f) Charakter und Qualität der politischen Umwälzung: Erste Bilanz	122

Kapitel II

Die innenpolitischen Machtverhältnisse nach dem Umsturz: Militärische Führungselite und Soldatenräte

1 Die Oberste Heeresleitung im Dienst der Republik	126
2. Die Gründung zentraler Rätekörperschaften und der Ausbau der Räteorganisationen in Heer und Marine	145
a) Ausgangslage	145
b) Preußen (Vollzugsrat der Groß-Berliner Arbeiter- und Soldatenräte)	145
c) Armeekorps im preußischen Kontingentsbereich	148
d) Bayern, Württemberg, Baden und Sachsen	151
e) Der Soldatenrat bei der Obersten Heeresleitung und die Räteorganisation des Westheeres	155
f) Ostheer	156
g) Marine	157
h) Abschließender Überblick	158
3. Funktionen und Ziele der Soldatenräte im November/Dezember 1918	160
a) Die Reglementierung der Kompetenzbereiche der Soldatenräte und des Führungskorps	160
b) Die improvisierte Entwicklungsphase der Volkswehrbewegung	167
aa) Die bewaffnete Macht in der deutschen Revolution	167
bb) Ausgangslage November 1918	169
cc) Die Organisation lokaler Sicherheitswehren in Groß-Berlin und im preußischen Kontingentsbereich	171
dd) Die Organisation lokaler Sicherheitswehren in den außerpreußischen Kontingentsbereichen	188
ee) Abschließender Überblick	195
c) Soldatenräte und Nationalversammlung	197

Kapitel III

Der Funktionswechsel der Obersten Heeresleitung von der militärtechnischen Liquidationsinstitution zur innenpolitischen Ordnungsmacht

1 Der Kampf um die Wiederherstellung der vorrevolutionären Befehlsgewalt im Heer	206
2. Entstehung und Struktur militärischer Stützpunkte in Groß-Berlin	211
3. Der Aufbau des Westgrenzschutzes	213
4. Die direkte Bekämpfung der Rätebewegung im Reichsgebiet mit militärischen Mitteln	216
a) Putschversuche in Hamburg und Berlin und ihre Folgen	220
b) Der Einmarsch der Garde-Truppen in Berlin und der Beginn des Radikalisierungsprozesses in der Hauptstadt	233

5. Das Ringen um militärpolitische Konzeptionen für Ordnung und Neuorientierung des Wehrsystems der Republik	244
a) Die Konzeption des preußischen Kriegsministeriums: Reform des Friedensheeres	245
b) Die „Volkswehr“-Konzeption des Rates der Volksbeauftragten	247
c) Die militärpolitischen Entscheidungen des I. Rätekongresses	250
6. Die Regierungskrise im Dezember 1918 und der Januaraufstand: Das politische Bündnis zwischen SPD-Führung und Oberster Heeresleitung	260

Kapitel IV

Die Auflösungsphase des militärischen Räteystems: Januar bis März 1919

1. Die Wehr- und Rätepolitik des preußischen Kriegsministeriums unter Reinhardt	271
a) Die Neuordnung der inneren Verhältnisse des Friedensheeres durch die Verordnungen vom 19. I. 1919	273
b) Die Reaktionen der Räteorganisationen auf die preußische Wehr- und Rätepolitik im Januar 1919	278
2. Die Neuorientierung der Militärpolitik der Obersten Heeresleitung (Dezember 1918/Januar 1919): Der Aufbau eines antidemokratischen Wehrsystems und die ersten militärischen Aktionen	283
a) Aufbau und Organisation eines Ostgrenzschutzes	283
b) Aufbau und Organisation des Generalkommandos Lüttwitz	290
c) Aufbau und Organisation einer Truppenmacht im Baltikum	293
3. Schlußphase der Volkswehr-Bewegung in Deutschland 1919	300
a) Die militärische Praxis der Soldatenräte bei der Rückführung des Ostheeres und der Lösung lokaler Sicherheitsaufgaben	301
aa) Die Freiwilligen-Formationen im Ostheer	301
bb) Soldatenräte und Grenzschutz in Ostpreußen	307
cc) Soldatenräte und Grenzschutz in Schlesien	314
dd) Zusammenfassung	324
b) Konsolidierung und Auflösung der Volkswehr-Bewegung in Deutschland	325
aa) Norddeutschland (Bremen und Hamburg)	327
bb) Groß-Berlin	334
cc) Der sächsische Kontingentsbereich (XII. und XIX. Armee-korps)	337
dd) Baden (XIV. Armee-korps)	339
ee) Die Politik der Länder-Militärministerien in der parlamen-tarischen Ära (Frühjahr 1919)	342

ff) Die Auflösung der Volkswehren in Sachsen und Baden . . .	344
gg) Volkswehr-Theorien in der deutschen Revolution	347
hh) Abschließende Betrachtung	350

Zusammenfassung	
<i>Militärpolitische Möglichkeiten und Versäumnisse in der deutschen Revolution 1918/19</i>	352

Anhang

Abkürzungsverzeichnis	358
Anmerkungen	361
Quellen und Literatur	480
Personen- und Ortsregister	502